



Dem Müll auf der Spur

Yeti Club säubert den Schalderer Bach

In einer groß angelegten Säuberungsaktion haben sich rund zwanzig Mitglieder des Vahrner Freizeitvereins auf die Füße gemacht, um den Schalderer Bach von Müll und Unrat zu säubern. Gesammelt wurde der Müll im gesamten Gebiet vom Hotel Clara bis zum „Bad Schalders“. Nach einem kleinen Frühstück im Hotel Clara brachen die Freiwilligen, ausgerüstet mit einem Dreirad und einem Golf Caddy, auf, um flussaufwärts den liegengebliebenen Müll der letzten Jahre zusammenzutragen. Eine Umweltaktion in diesem Sinne gab es in Vahrn bereits seit Jahren nicht mehr. Damals hatte die Gemeinde Vahrn einen Umwelttag organisiert. Dementsprechend umfangreich war dann auch das Ergebnis des Yeticlubs: Insgesamt zehn Müllsäcke, unzählige Eisenstangen und Kanalisationsrohre aber auch Autoteppiche kamen bei der Säuberungsaktion zusammen. Da der Schalderer Bach am Aktionstag sehr viel Wasser führte, konnte der Müll teilweise nicht direkt aus dem Bach geholt werden: „Ansonsten wären noch einige Müllsäcke mehr zusammengekommen“, meinte Hubert Burger, der Präsident des

Yeticlubs. Gesammelt wurde bis um 15 Uhr, dann trafen sich alle Aktionsteilnehmer im Bad Schalders. Ziemlich erschöpft, aber sehr zufrieden mit der Aktion, ging es von dort aus zum Ortner Willy nach Spiluck. Dort wurde bei einer zünftigen Merende nicht nur ordentlich gefeiert, sondern auch Pläne für die nächste Umweltaktion geschmiedet. „Wenn man bedenkt, dass der Bach

seit Jahren nicht mehr gesäubert wurde, hielt sich die eingesammelte Müllmenge in Grenzen“, sagte Präsident Hubert Burger und fügte hinzu: „Wir hoffen aber, dass unsere Aktion ein Ansporn für andere Vereine ist, den Bach regelmäßig von Abfällen zu befreien.“ Der erste Schritt für einen sauberen Bach ist auf jeden Fall getan.

